

# „Gemeinsam Zukunftsmodelle entwickeln“

## Interview mit RWTH-Rektor Ernst Schmachtenberg zur Bedeutung des Geoverbundes ABC/J

### Zurückblickend auf die letzten Jahre: Sind Sie als „Investoren“ mit dem Geoverbund ABC/J zufrieden?

Seitens der RWTH Aachen sind wir sehr zufrieden und von den wissenschaftlichen Leistungen und dem Engagement der beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beeindruckt. Was die laufenden Aktivitäten im Verbund angeht, fühlen wir uns immer sehr gut informiert.

„Investoren“ ist aber vermutlich nicht das richtige Wort, da es sich im Rahmen des Geoverbundes im Wesentlichen direkt um Grundlagenforschung handelt, die zur Gewinnung von neuen Erkenntnissen und zur Schärfung der internationalen Sichtbarkeit im Verbund beiträgt. Mit dem Beitrag ermöglichen wir den Geowissenschaftlern der RWTH und des Geoverbundes, gemeinsam wissenschaftliche Ideen zu entwickeln und mögliche Verbundprojekte in die Wege zu leiten, gerne mit unterschiedlichen, aber passenden Partnern innerhalb des Verbundes. Diese Form der

Unterstützung hat sich bislang bestens bewährt, neben zwei SFBs (806, 1211) und einem Transregio (TR32) sind weitere koordinierte Forschungsprojekte in der Planung. Vielleicht kommen künftig Projekte, die in Aachen angesiedelt sind, was sehr wünschenswert wäre.

### Welche (zukünftigen) Erwartungen hat Ihre Universität an den Geoverbund ABC/J?

In den vergangenen Jahren hat sich der Geoverbund ABC/J im Bereich verschiedener Fakultäten und Fachbereiche in Bonn, Köln, Jülich und Aachen etabliert. Dieses Ansehen gilt es weiterhin zu pflegen und auszubauen, sowohl aus wissenschaftlicher Perspektive, als auch in der Lehre. Der gemeinsame wissenschaftliche Gedanke auf Professoren- und Wissenschaftlerebene sollte auf die Studierenden überspringen, und dann auch in Studiengängen, gemeinsamen Veranstaltungen und Aktivitäten umsorgt werden.

### Wie sehen Sie die zukünftige strategische Ausrichtung des Geoverbundes ABC/J?

In den Geowissenschaften gibt es zentrale Fragen, die im interdisziplinären Verbund hervorragend bearbeitet werden könnten. Hierzu gehören beispielsweise Zukunftsmodelle, um Strategien für die drohenden Auswirkungen des Klimawandels mit all seinen Facetten zu entwickeln. Dabei

können stark angewandte Themen und auch komplexe technische Lösungen in Zusammenarbeit mit unseren Ingenieuren der RWTH gerne in den Fokus des Geoverbundes rücken.

### In welchen Bereichen sollte sich der Geoverbund ABC/J verstärkt oder zusätzlich engagieren? Welche Bedeutung hat der Geoverbund ABC/J für die Forschungsregion Aachen-Bonn-Cologne/Jülich?

Ein zentrales Ziel ist es, koordinierte Großprojekte (EU, BMBF, DFG etc.) in angewandten Bereichen der Geowissenschaften anzutreiben und zu entwickeln.

Darüber hinaus könnte die universitäre Lehre stärker dazu beitragen, in den Geo-Studiengängen gemeinsame Inhalte zu entwickeln. Durch standort-spezifische Vertiefungen könnte für die Studierenden im ABC/J-Raum eine engere Verbindung zum Berufsleben hergestellt werden.

Weiterhin geht es darum, den Verbund noch deutlicher im deutschen und europäischen Raum wissenschaftlich zu positionieren und wesentliche geowissenschaftliche Themen zu besetzen, damit Alternativen zu etablierten Institutionen (Helmholtz oder anderen Verbünde, wie GEOX oder SAGES) angeboten werden können.

Herr Prof. Schmachtenberg, wir danken Ihnen für das Gespräch.



Foto: RWTH Aachen

Prof. Dr.-Ing. Ernst Schmachtenberg (geb. 1952 in Aachen) ist Rektor der RWTH Aachen. Nach dem Maschinenbau-Studium an der RWTH Aachen promovierte er 1985 an der Aachener Fakultät für Maschinenwesen. Schmachtenberg war von 1985 bis 1987 Abteilungsleiter am Institut Kunststoffverarbeitung der RWTH Aachen und von 1988 bis 1990 Abteilungsleiter Forschung und Entwicklung sowie Leiter der amtlich anerkannten Prüfanstalt des Süddeutschen Kunststoff-Zentrums in Würzburg. Von 1990 bis 1992 leitete er die Abteilung Konstruktion im Geschäftsbereich Kunststoffe der Leverkusener Bayer AG. Ab 1993 hatte er Lehrstühle für Kunststoff-/Werkstoff-Technik an der Universität-GH Essen, der RWTH Aachen und der Universität Erlangen-Nürnberg inne, bis er 2008 die Leitung der RWTH Aachen übernahm. Prof. Schmachtenberg ist verheiratet und hat drei Kinder.